



Gerüstarbeiten

Vergabevorschlag

Neubau, Erweiterung, Umbau und Generalsanierung Sonderpädagogisches

Preisspiegel (nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung):

FIRMA	ANSCHRIFT	geprüfte Angebotssumme brutto	inkl. Nachlass	Rang	%	Skonto
1) Kircheis & Partner Gerüstbau u. Baugesellschaft mbH	08352 Raschau / OT Langenberg	106.604,82 €	0,0	1	100	0,0
2) Jawurek GmbH	96135 Stegaurach	117.232,85 €	0,0	2	110	0,0
3) Weidmann GmbH	90411 Nürnberg	122.050,56 €	0,0	3	114	0,0
4) Gerüstbau und –verleih Seyfert e.Kfm.	09405 Gornau	139.655,62 €	0,0	4	131	0,0
5) BSB Bau- und Spezialgerüstbau GmbH	04626 Schmölln	159.960,67 €	1,1 %	5	150	0,0
6) Gerüstbau Seubert GmbH & Co. KG	96173 Oberhaid	162.545,29 €	0,0	6	152	0,0
7) Söll Gerüstbau	86356 Neusäß	177.037,76 €	3,0 %	7	166	0,0
8) SchmidtGulhan Gerüste GmbH	90471 Nürnberg	188.912,74 €	0,0	8	177	0,0

Die auf Rang 1 geführte Firma hat das wirtschaftlichste EP-Angebot abgegeben.

2) Kostendeckung:

laut Kostenberechnung vom 16.11.2017

84.084,57 € brutto

Mehrung zur Kostenberechnung:

22.520,25 € brutto (26,8 %)

laut Kostenberechnung vom 16.11.2017

84.084,57 € brutto

Mehrung zur Kostenberechnung:

22.520,25 € brutto (26,8 %)

TOP A 4a
Gerüstarbeiten

Begründung für **Mehrung / Minderung** ab +/- 10%:

1. Zur Materialversorgung und zum Materialtransport in die oberen Geschosse der Baustelle von außen sind Absetzpodeste und deren Vorhaltung erforderlich.
Diese waren in der Kostenberechnung nicht berücksichtigt
Mehrkosten: ca. 14.300 €
2. Des Weiteren sind die in der Kostenberechnung aus 11/2017 angesetzten marktüblichen Einheitspreise im Vergleich zu heute als zu niedrig angenommen anzusehen.

Neumarkt, den 17.01.2019

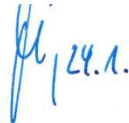


ARGE Theo Nutz / IB I.M.I / Ewald + Grau

Begründung für **Mehrung / Minderung ab +/- 10%:**

1. Zur Materialversorgung und zum Materialtransport in die oberen Geschosse der Baustelle von außen sind Absetzpodeste und deren Vorhaltung erforderlich.
Diese waren in der Kostenberechnung nicht berücksichtigt
Mehrkosten: ca. 14.300 €
2. Des Weiteren sind die in der Kostenberechnung aus 11/2017 angesetzten marktüblichen Einheitspreise im Vergleich zu heute als zu niedrig angenommen anzusehen.

über Abteilung 10
Hr. Ried



Herrn
Landrat Gailler

mit der Bitte um Kenntnisnahme und Behandlung in der Sitzung des Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss am 07.02.2019